



Um das Risiko von Waldbränden zu bestimmen und Bränden vorzubeugen, führt Météo-France eine tägliche Karte mit einem Farbcode in vier Stufen ein. Sie soll dazu beitragen, Spaziergänger für die Gefahr von Waldbränden zu sensibilisieren.

Inmitten von Farnen im Wald von Fontainebleau (Seine-et-Marne) ist ein abgebranntes Stück Land zu sehen. Für das Office National des Forêts (ONF), das den Wald verwaltet, handelte es sich um ein vollkommen vermeidbares Frühjahrsfeuer. Insgesamt wurden durch drei Brände fünf von 22.000 Hektar zerstört. Das Feuer war menschengemacht und wurde durch Unachtsamkeit verursacht.

Sensibilisierung von Spaziergängern

Manche Wälder sind anfälliger als andere. Météo-France hat daher beschlossen, eine tägliche Karte für Brandgefahr einzuführen. Je nach Gefahr kann es vier Farbstufen geben. Die Karte wird anhand von fünf Kriterien erstellt: Temperatur, Regen, Luftfeuchtigkeit, Windstärke und Trockenheitsgrad der Vegetation.

Ein Präventionsinstrument, das die manchmal sehr zahlreichen Spaziergänger in gefährdeten Waldgebieten sensibilisieren soll. Im Wald von Fontainebleau zum Beispiel hat die Zahl der Spaziergänger Wanderer in den vergangenen fünf Jahren um 25% zugenommen.